

2012

Ab Januar: Vorbereitung für den Aushub der Baugruben im Bahnhofsbereich, Errichtung der Schlitzwände und Herstellung der Sohlen.

Ab Juli bis Ende Oktober: Herstellung der Fahrtreppenschächte im Bereich Invalidenstraße. Ganzjährige Verengung der Invalidenstraße. Zwei Fahrbahnen bleiben befahrbar.

Ab Oktober: Herstellung der Baugruben für den geplanten Tunnel im Bereich des Hauptbahnhofs.

Ab 15. Oktober wird das Friedrich-List-Ufer längere Zeit für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Für den TXL: Die Busse Richtung Flughafen Tegel fahren dann auf der anderen Seite des Hauptbahnhofs, vom Washingtonplatz, ab. Es wird eine Haltestelle in der Rahel-Hirsch-Straße hinter dem Friedrich-List-Ufer eingerichtet. Eine Umleitung muss auch der MetroBus M85 fahren.

Zeitplan

1999

Senatsbeschluss zum Bau der S21

2005

Planfeststellungsbeschluss

2009

Herstellung der Baugrube und Rohbau des Tunnels unterhalb der Invalidenstraße

2011

Spatenstich für die neue S-Bahnlinie S21

2012

Beginn mit der Baugrube unmittelbar nördlich der Invalidenstraße

2012

Herstellung der Fahrtreppenschächte im Bereich der Invalidenstraße

2012

Temporäre Umverlegung der Rettungsplätze für U- und Fernbahn nördlich der Invalidenstraße

2013

Baubeginn der Eisenbahnbrücken über den Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal, die Perleberger Straße und am Hamburger und Lehrter Güterbahnhof

2013

Baubeginn der neuen Straße „Nordufer“

2014

Unterbrechung der Tegeler Straße

2016

Ausbau der S-Bahnstation

2015

Erstellung der bahntechnischen Ausrüstung

2017

Inbetriebnahme der S21 (voraussichtlich Ende 2017)

Baubedingte Fahrplanänderungen

Internet: www.bahn.de/bauarbeiten
mit kostenlosem E-Mail-Newsletter
Handy: bauarbeiten.bahn.de/mobile

Regionalverkehr

Telefon: 0331 235-6881/-6882
Videotext: rbb text Tafel 698 und 699

S-Bahnverkehr

Internet: www.s-bahn-berlin.de
Kundentelefon: 030 297-43333
Videotext: rbb text Tafel 677 und 678
Faltblatt „Bauinfos“:
mittwochs auf den Bahnhöfen
Kundenzeitung „punkt“:
alle 14 Tage neu auf den Bahnhöfen

Projekt S21

E-Mail: berlin-s21@deutschebahn.com
Projektleitung DB ProjektBau GmbH
Regionalbereich Ost
Telefon: Arno Jaeger 030 297-56451

Bauüberwachung
Emch+Berger Holding GmbH
Telefon: Andreas Spinner 030 55 12 84 60



Impressum

Herausgeber
DB ProjektBau GmbH
Regionalbereich Ost
Caroline-Michaelis-Straße 5-11
10115 Berlin

www.deutschebahn.com

Änderungen vorbehalten
Einzelangaben ohne Gewähr
Stand September 2012

Abbildungen

Fotos:
Lothar Mantel, DB ProjektBau
Visualisierung: Ing.-Büro H. Vössing
Karte: designhaus-berlin



Die neue S-Bahnlinie S21

Vom Berliner Hauptbahnhof
bis zum Nordring

Was bauen wir?

Die neue S-Bahnlinie S21 verbindet in der 1. Baustufe den Berliner Hauptbahnhof mit dem nördlichen Berliner Innenring. Der Hauptbahnhof war bisher nur in Ost-West-Richtung an das S-Bahnnetz angeschlossen. Jetzt erhält er eine Verbindung in Nord-Süd-Richtung und funktioniert als Entwickler des Stadtquartiers. Geplant ist, die S21 in der 2. Baustufe bis zum Potsdamer Platz zu verlängern.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ➔ **Ein lückenloser Berliner Nahverkehr**
- ➔ **Mehr Anschlussmöglichkeiten**
- ➔ **Verkürzung der Fahrzeit vom Hauptbahnhof Richtung Norden**

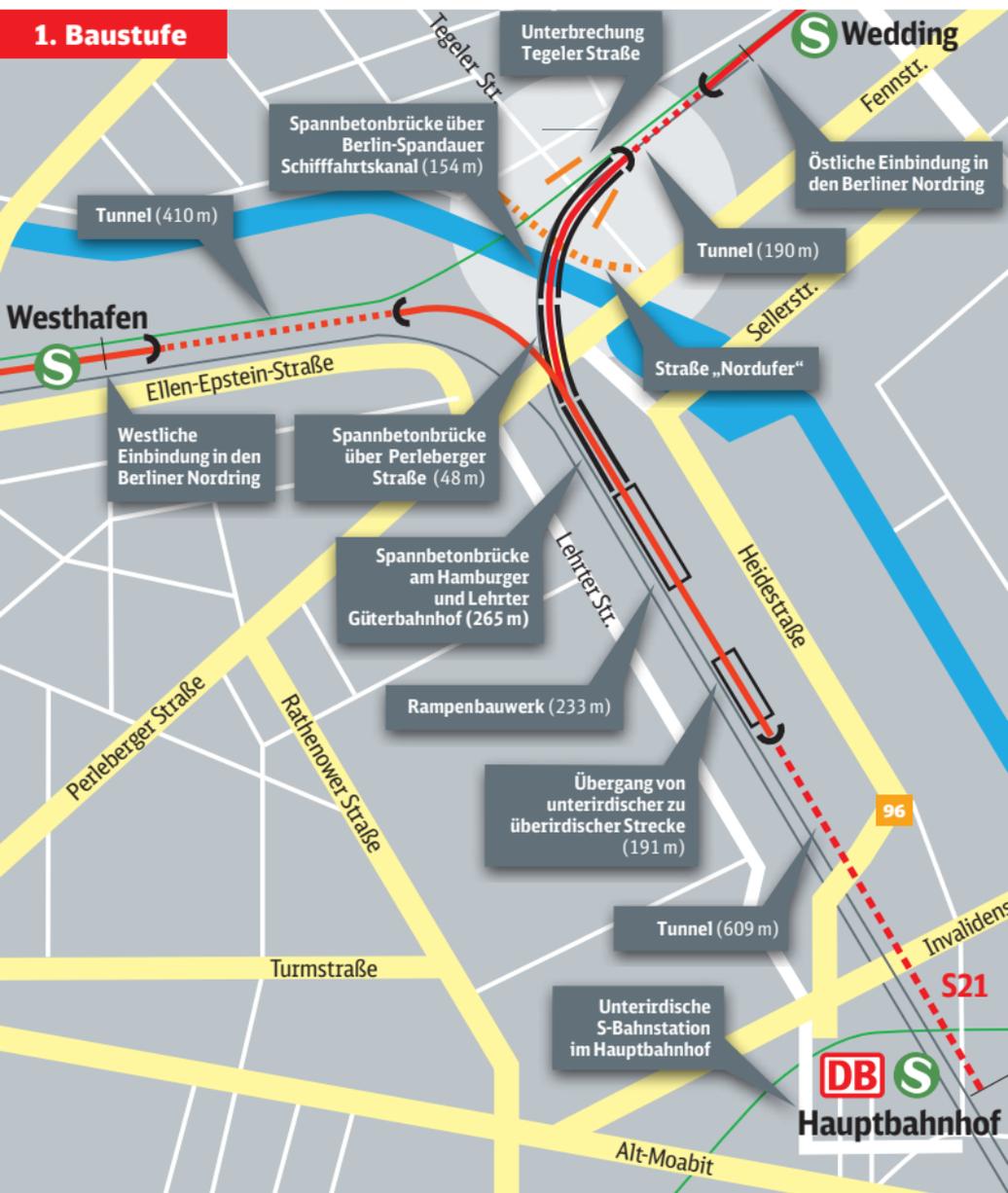




Daten und Fakten zum Bau

- Berliner Hauptbahnhof zum Nordring
- Sechs Jahre Bauzeit
- Ca. 4000 m Strecke
- Fahrgeschwindigkeit 80 –100 km/h
- Drei Eisenbahnbrücken in einem Brückenzug
- Drei Tunnel bzw. Kreuzungsbauwerke
- Unterbrechung der Tegeler Straße
- Verlängerung der Straße „Nordufer“
- Unterirdische S-Bahnstation im Hauptbahnhof

1. Baustufe



Die Brücke über den Berlin-Spandauer Schiffahrtskanal und über die Straße „Nordufer“ verläuft durch den Portalpfeiler der Fernbahntrasse, führt in den Tunnel und schließt an den S-Bahnhof Wedding an (siehe Lageplan).

- 1 S-Bahntrasse Berliner Innenring, 2 Fernbahn-Trasse, 3 S-Bahntrasse S21, 4 Neue Straße „Nordufer“, 5 Alte Tegeler Straße als Sackgasse

